

DU WILLST ES! DU KRIEGST ES!

Ist eine Erziehung zum Verzicht möglich?

Ich sehe, was du siehst, was du hörst, was du isst. Ich beobachte, was du kaufst, ich weiß, was du bist – oder sein willst. Durch das Hinterlassen von Datenspuren sind junge Menschen für die Wirtschaft noch interessanter geworden. Auch für das Funktionieren von sozialen Netzwerken und innerhalb von Peer Groups ist das Veröffentlichen der Konsummuster scheinbar lebenswichtig.

Geld haben und ausgeben können scheint eine neue Schlüsselqualifikation zu sein. Der Druck ist groß, gerade für Kinder und Jugendliche, dazuzugehören, mit dem richtigen Kopfhörer, dem angesagten Spiel und der abgefahrenen Kleidung. Kritik an diesem Konsumverhalten ist bei Eltern wie Kindern nicht gern gesehen.

Was kann aus pädagogischer Sicht getan werden, um Kindern wie Jugendlichen ihre individuellen Stärken jenseits des Konsumdrucks erlebbar werden zu lassen? Und was ist mit denjenigen, die sich das alles nicht leisten können? Und mit denen, die sich das nicht leisten wollen? Die „containern“ oder aus Sorge um die Vernichtung von Ressourcen auf Konsum bewusst verzichten? Sind das Einzelfälle? Dienen sie als Vorbilder?

Mit der Tagung möchten wir der Frage nachgehen, welche Funktion der Konsum für Mädchen und Jungen hat, was es bedeutet, wenn man aufgrund von Armut nicht mithalten kann oder aus Überzeugung nicht mithalten will und wie eine Auseinandersetzung über problematische Konsummuster geführt werden muss.

Andrea Urban
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen



StonePictures/Shutterstock.com



5. Dezember 2018 | Jahrestagung | HCC | Hannover

PROGRAMM

9:30	Anmeldung	
10:00	Grußworte zum 40. Jährigen Bestehen der LJS, Einführung	Dr. Ralf Selbach, Vorstandsvorsitzender LAG FW Nds. Heiger Scholz, Staatssekretär Nds. Sozialministerium Andrea Urban, Leiterin der LJS
10:30	Einwürfe und Zitate Dialog mit dem Publikum	Bengt Kiene, Schauspieler, Berlin
11:00	Aufwachsen in kommerzialisierten Lebenswelten	Dr. Claudia Lampert, Bredow Institut, Hamburg
12:00	Diskussion	
12:20	Mittagspause	
13:20	Produktplatzierungen bei Instagram - Empfehlung oder Werbung	Anna Freytag, wiss. Mitarbeiterin, Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover
13:30	Facetten der Konsumgeneration	Matthias Rohrer, Studien- und Projektleiter, Institut für Jugendkulturforschung, Hamburg und Wien
14:45	Kaffeepause	
15:15	Markenbewusstsein und Digital Detox	Anna Freytag
15:25	Jugendliche zwischen Verlockung und Verantwortung - Verbraucherbildung als Chance	Prof. Kirsten Schlegel-Matthies, Uni Paderborn
16:30	Ende der Veranstaltung	

Veranstalterin:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 0511 85 87 88
F: 0511 28 34 954
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der LAG der Freien
Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.

Tagungsleitung:

Andrea Urban

Ort:

HCC, Blauer Saal, Hannover

Kosten:

80,- € inkl. vegetarischer Verpflegung.
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

ANMELDUNG!



StonePictures/Shutterstock.com

(bitte bis zum 9. Nov. 2018)

Du willst es! Du kriegst es! | Jahrestagung

Datum 5. Dezember 2018
Ort HCC Blauer Saal, Hannover
Buchungsnr. J1830

Hiermit melde ich mich für die Jahrestagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 80,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung).

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

**per Fax
0511
283 49 54**



Rückantwort bitte per Fax oder E-Mail an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
T: 0511 85 87 88
F: 0511 28 34 954
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin
Maike Krahe (LJS)



Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen zu der Fachtagung werden Ihnen ca. drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin zugesandt.